



Patriotische Gesellschaft

## Stellungnahme der Patriotischen Gesellschaft von 1765

„PEGIDA“ ist sprachlicher Betrug und politische Täuschung

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 aus Hamburg, die in der Tradition der Aufklärung verankerte älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschsprachigen Raum, tritt mit aller Entschiedenheit und größtem Nachdruck dem sprachlichen Betrug und dem ungenierten Missbrauch politischer und kultureller Traditionen entgegen, mit denen die Organisatoren fremdenfeindlicher Demonstrationen in Dresden und anderen Orten Enttäuschte, Orientierungslose und Verunsicherte irreführen und zur Unterstützung nationalistischer, rassistischer und extremistischer Positionen instrumentalisieren.

Diese Organisatoren sind keine „Patriotischen Europäer“, sondern „Populistische Extremisten“. Sie schüren Ängste vor einer ohne tatsächliche Grundlage behaupteten Gefahr der Überfremdung und Islamisierung, um die Integration hilfeschuchender und hilfsbedürftiger Flüchtlinge zu bekämpfen. Sie täuschen vor, für abendländische Werte einzutreten, um gleichzeitig Menschenrechte, Nächstenliebe und Toleranz zu verweigern. Sie leugnen die historische Mitverantwortung des europäischen Kolonialismus für die Bildung autoritärer Regime, demokratisch nicht legitimer Staaten und willkürlich festgelegter Grenzen als Ursachen aktueller Bürgerkriege. Sie ignorieren die Bereitschaft und Anstrengungen der großen Mehrheit von Migrantinnen und Migranten zur Mitarbeit in einem weltoffenen, demokratischen und friedlichen Gemeinwesen und verweigern das verfassungsrechtlich verbürgte Asylrecht.

Für geradezu zynisch hält die Patriotische Gesellschaft von 1765 die diversen Versuche, etwa der AfD, den gedankenlosen Zulauf zu irreführten Demonstrationen populistisch zu nutzen, um daraus parteipolitisches Kapital zu schlagen. Wer für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit eintritt, muss dem politischen Missbrauch der Montagsdemonstrationen, einem wichtigen Impuls der friedlichen Revolution in Deutschland, entschieden entgegentreten und den mit „PEGIDA“ praktizierten betrügerischen Missbrauch von Sprache zur bewussten politischen Täuschung entlarven.

Patrioten engagieren sich aktiv für eine freiheitliche, weltoffene, solidarische, friedliche und demokratische Gesellschaft. Europa hat in seiner konfliktreichen und leidvollen Vergangenheit gelernt, dass Menschenrecht, Demokratie, Solidarität, kulturelle Vielfalt und Toleranz den Reichtum und die Grundlagen friedlicher Gesellschaften ausmachen. Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ruft alle Bürgerinnen und Bürger, Parteien und Organisationen der Zivilgesellschaft auf, sich aktiv und engagiert für



## Patriotische Gesellschaft

diese Werte einzusetzen und dem sprachlichen wie politischen Missbrauch patriotischer, europäischer und abendländischer Traditionen entgegenzutreten.

Der Vorstand der Patriotischen Gesellschaft von 1765

*Hamburg, 21. Dezember 2014*

### Kontakt:

Dr. Jürgen Lüthje  
Mitglied des Vorstandes der Patriotische Gesellschaft von 1765  
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg  
T 040 – 36 66 19  
F 040-37 80 94  
juergen@luethjenet.de  
info@patriotische-gesellschaft.de  
www.patriotische-gesellschaft.de